



Maisernte an zwei Tagen

Da der Regen immer nur einzelne Tage Pause machte, hieß es am Freitag, 18.10.2013: Häcksler los! Bis Sonntag mussten alle Flächen abgeerntet werden, da der Wetterbericht mittags schon wieder Regen angesagt hatte.

Für die Fahrer von Häcksler, 3 Traktoren mit Abfahrwagen und 2 Silowalzer ging es fast ohne Pause von früh morgens bis spät in die Abendstunden.

Und eine Aufgabe hielt das Wetter zusätzlich noch parat: Die Felder waren durch den Regen relativ nass. Dadurch schleppten die Traktoren an den Rädern viel Dreck auf die Straßen. Da dies nicht nur optisch unschön ist, sondern auch eine Rutschgefahr für den nachfolgenden Verkehr darstellt, haben wir den Dreck direkt danach mit dem Besen weggewischt.

Bis auf ein paar Zwangspausen, die Reparaturen am Häcksler mit sich brachten, lief alles glatt. So war Samstag um 23.00 Uhr die Maisernte beendet.

Am Sonntag morgen mussten „nur“ noch die zwei großen Fahrsilos abgedeckt werden. Und da meinte es das Wetter dann nicht mehr so gut. Das Abdecken fand bei strömendem Regen statt.

Trotzdem sind wir mit der Ernte zufrieden. Wir hoffen jetzt noch auf einige schöne Herbsttage, damit wir unseren Dinkel noch rechtseitig sähen können.



Christian Isele bringt den Mais vom Feld ans Silo.



Der gehäckselte Mais wird im Silo abgedeckt.